

Faszination Verpackung. **Seit 1876.**



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

SCHELLING-GRUPPE

SCHAFISHEIM



OENSINGEN



REINACH



RUPPERSWIL



HANAU



Inhaltsverzeichnis

4

VORWORT DES CEO

12

LEHRLINGSAUSBILDUNG

5

UNTERNEHMENS PORTRÄT

14

MITARBEITER

6

UNSERE STAKEHOLDER

16

PROJEKTE

8

NACHHALTIGES UNTERNEHMEN

19

SOLARENERGIE

9

NACHHALTIGKEIT

20

ENERGIE

10

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

22

KLIMASCHUTZ

11

ARBEITSSICHERHEIT

22

NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN

Vorwort des CEO

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT – ODER DOCH NICHT?

Das Jahr 2024 könnte man als den zweiten Anlauf zur Rückkehr in die Normalität beschreiben. Doch was ist heute noch «normal»? Der Krieg in der Ukraine dauert weiter an, scheint aber aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden. Die Märkte kämpfen mit rückläufigen Volumen bei gleichzeitig massiver Überkapazität. Ein toxischer Mix, der einen ruinösen Preiskampf auslöst. Unsere Branche steht unter Druck. Die Konsolidierung ist in vollem Gange.

Gleichzeitig erleben wir ein Paradoxon: In Zeiten, in denen Versorgungssicherheit und Klimaschutz wichtiger denn je sind, nimmt der Einkaufstourismus wieder zu. Viele Kunden, die sich in der Vergangenheit zur Beschaffung in der Schweiz bekannt haben, orientieren sich wieder in günstigere Auslandsmärkte. Nachhaltigkeit rückt in der Praxis oft hinter kurzfristige Preisvorteile zurück.

ZWISCHEN ANSPRUCH UND REALITÄT

Die Diskussion rund um Nachhaltigkeit ist voller Widersprüche. Verpackungen stehen dabei sinnbildlich für das Dilemma: Was sich wie Papier anfühlt, ist oft weiterhin Kunststoff, nur eben besser getarnt. Greenwashing ist allgegenwärtig. Als Konsumenten wollen wir das «Richtige» tun, aber häufig fehlen verlässliche Informationen oder echte Alternativen. Der Eigennutz dominiert – nicht nur ökologisch, sondern auch politisch.

UNSER WEG

Wir glauben nicht an leere Versprechungen, sondern an echte Lösungen. Mit unserem Label «e⁵» zeigen wir, dass ökologische Verantwortung, funktionale Verpackung und wirtschaftliche Machbarkeit vereinbar sind – wenn der Wille dazu da ist. Leider stellen wir fest, dass viele Kunden bei nachhaltigen Innovationen zögern. Der Aufwand ist hoch, die Budgets sind knapp, das Risiko scheint zu gross. Aber Veränderung braucht Mut, auf allen Seiten.

UND JETZT?

Im Jahr 2050 klimaneutral zu sein, wirkt aus heutiger Sicht wie eine gewaltige Aufgabe. Aber irgendwo muss man anfangen. Wir tun das mit konkreten Produkten, partnerschaftlichen Projekten und einem klaren Bekenntnis zu Transparenz. Nachhaltigkeit darf kein Lippenbekenntnis sein. Sie muss gelebt, hinterfragt und vorangetrieben werden, auch wenn es unbequem wird.

Wir stehen bereit, mit Verantwortung, Ideen und Ausdauer. Gehen wir den Weg gemeinsam.



Unternehmensporträt

Faszination Verpackung. Seit 1876.

Die SCHELLING AG ist ein unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit viel Geschichte und Tradition und das seit mehr als 145 Jahren.

Als Komplettanbieter von qualitativ hochwertigen Verpackungen und Displays aus Well- und Vollkarton sowie Print-Produkten, Beutel, Packungsbeilagen und Etiketten bieten wir unseren Kunden alles aus einer Hand – der One-Stop-Shop für Printlösungen und Verpackungen.

Mit dem Hauptsitz in Rapperswil, den Niederlassungen in Schafisheim, Oensingen und in Hanau bei Frankfurt (D) sowie der Tochtergesellschaft in Reinach (Birkhäuser+GBC AG) verfügt die SCHELLING AG über fünf Standorte in der Schweiz und Deutschland.

Als Familienunternehmen richten wir unser Handeln langfristig aus und bieten alle Vorteile eines inhabergeführten Unternehmens. Wir widmen uns mit viel Leidenschaft unseren Kunden, verpflichten uns aber auch gegenüber unseren Mitarbeitern und der Umwelt.

PRODUKTE | SERVICES



Verpackungen



Beipackzettel



Etiketten



Displays



Printprodukte



Gestaltung

BRANCHEN



Food



Getränke



Kosmetik



Spielwaren



Agentur



Industrie



Pharma



E-Commerce

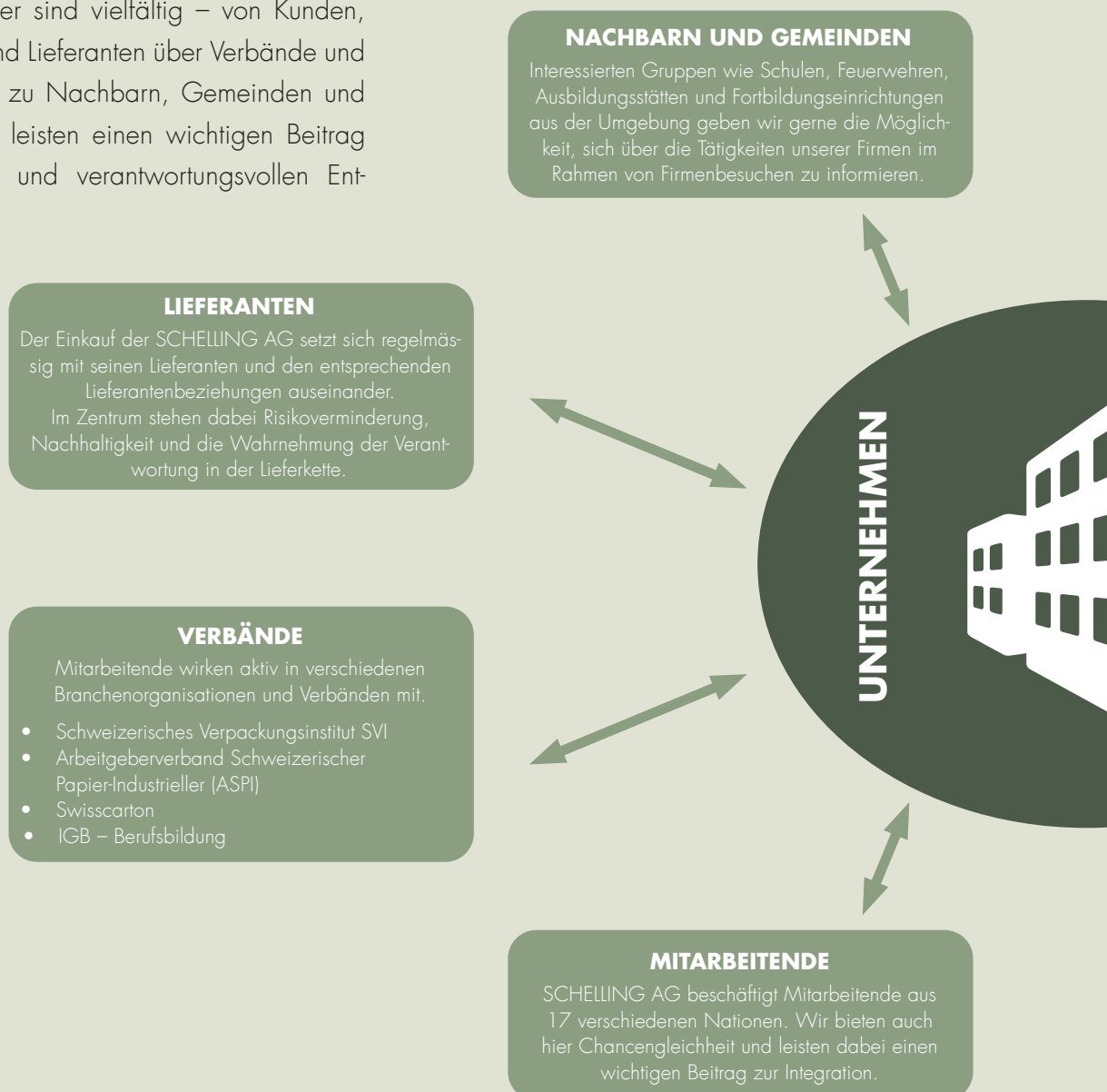
Unser Stakeholder

Im Zentrum unseres Stakeholder-Dialogs steht der aktive Vertrauensaufbau durch ehrliche, transparente und kontinuierliche Kommunikation. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen pflegen wir den Dialog mit allen relevanten Anspruchsgruppen entlang unserer Wertschöpfungskette. Ziel ist es, Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen, gegenseitige Erwartungen abzustimmen und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Unsere Stakeholder sind vielfältig – von Kunden, Mitarbeitenden und Lieferanten über Verbände und Behörden bis hin zu Nachbarn, Gemeinden und Medien. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen und verantwortungsvollen Ent-

wicklung unseres Unternehmens. Wir setzen gezielt auf Partizipation, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen.

Der Stakeholder-Dialog ist integraler Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsmanagements und spiegelt unser Selbstverständnis als verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Organisation wider.





KUNDEN

Um nah am Kunden zu sein, setzt SCHELLING AG auf engagiertes Verkaufspersonal, das den persönlichen Kontakt pflegt. Unsere Fachteams unterstützen mit Innovationen und Entwicklungen von der Idee bis zum fertigen Produkt.

EINHALTUNG VON GESETZEN

Wir erfüllen sämtliche gesetzlichen Vorschriften betreffend Umwelt sowie Sicherheit und Gesundheitsschutz. Die Legal Compliance wird regelmässig mithilfe moderner Software überprüft.

MEDIEN

SCHELLING AG informiert regelmässig über Unternehmensvorgänge und Produktneuheiten in verschiedenen Online- und Printmedien.

BEHÖRDEN UND GESETZGEBER

Um das Vertrauen zu stärken, haben wir uns zur offenen Information verpflichtet. Wir binden Genehmigungs- und Fachbehörden frühzeitig in neue Projekte oder bei Änderungen bestehender Anlagen ein.

Nachhaltiges Unternehmen

Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmenskultur der SCHELLING AG verankert und bildet einen zentralen Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. Unsere Mitarbeitenden engagieren sich kontinuierlich dafür, Ressourcen effizient zu nutzen und Optimierungspotenziale im Sinne der Umwelt zu identifizieren und umzusetzen. Die SCHELLING AG verpflichtet sich zu einem aktiven Umwelt- und Gesundheitsschutz, der über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

Sämtliche Standorte sind entsprechend zertifiziert und setzen konsequent FSC-zertifizierte Materialien ein. Darüber hinaus wird auf den Einsatz von VOC-freien Farben sowie lösungsmittel- und emissionsarmen Reinigungsmitteln geachtet – wo immer dies technisch und wirtschaftlich möglich ist. In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation «myclimate» ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden zudem, die bei der Produktion entstehenden CO₂-Emissionen durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte auszugleichen.



100% ÖKOSTROM UND E-MOBILITÄT

Alle unsere Standorte verwenden 100% Ökostrom aus nachhaltiger Wasserkraft. An allen Schweizer Standorten verfügen wir zusätzlich über Elektroladestationen, welche kostenfrei von unseren Kunden und Partnern genutzt werden können.



RECYCLING

Unser Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Abfallentsorgungsprogramm. Papier, Karton, Holz, PET, Alu und viele weitere Stoffe werden fachgerecht getrennt und direkt dem Recyclingkreislauf zurückgeführt.



ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN

Umweltschutz ist ein Bestandteil unseres Managementsystems. Dieses beinhaltet die folgenden umweltrelevanten Zertifizierungen: Umweltmanagementsystem ISO 14001, FSC-COC-Zertifizierung.



Nachhaltigkeit

e⁵ – DIE UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE DER SCHELLING AG

Die SCHELLING AG hat eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Dies umfasst die Schaffung sicherer und gesundheitsfreundlicher Verpackungen, welche soziale Aspekte wie Arbeitsbedingungen, faire Löhne und die Einbindung lokaler Gemeinschaften mit einschliessen.

Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf fünf zentralen Prinzipien: Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Ökologie, Emotionen und Ethik. Diese Werte leiten unser Handeln und prägen unsere Unternehmenskultur. Sie sind das Fundament, auf dem wir unsere Geschäftsstrategien entwickeln und unsere Ziele verfolgen.

ECONOMY (Wirtschaftlichkeit)

Wir streben nach wirtschaftlichem Erfolg. Nur so können wir sicherstellen, dass wir für unsere Kunden seit nun fast 150 Jahren ein zuverlässiger Partner sind und dies auch weiterhin bleiben. Optimierungen, die aus unseren wegweisenden Verpackungssystemen resultieren, bieten unseren Kunden einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Markt.



EFFICIENCY (Effizienz)

Effizienz ist ein zentrales Prinzip für uns. Wir optimieren Prozesse stetig und nutzen zukunftsweisende Technologien. Verpackungslösungen mit ausgeklügelten Konstruktionen und innovativen Materialien sorgen bei unseren Kunden für einen reibungslosen Abpackprozess.

EMOTIONS (Emotionen)

Wir legen grossen Wert auf ein positives Arbeitsumfeld und die Zufriedenheit aller Stakeholder. Mit viel Leidenschaft und Herzblut engagieren wir uns für unsere Kunden. Das Streben nach der bestmöglichen Produktlösung ist unser Antrieb.

ECOLOGY (Ökologie)

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und integrieren ökologische Nachhaltigkeit in unsere Strategien. Ressourcensparender Materialeinsatz, energieeffiziente Produktion und vollständige Recyklierbarkeit unserer Produkte sind heute schon eine Tatsache.

ETHICS (Ethik)

Wir handeln nach ethischen Standards, die Fairness, Integrität und Verantwortung in all unseren Geschäftspraktiken sicherstellen und übertreffen dabei die gesetzlichen Anforderungen. Unsere Tätigkeit üben wir im Einklang mit unseren Firmenrichtlinien aus.

Nachhaltige Beschaffung

Im Rahmen unserer unternehmerischen Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette prüfen wir unsere Lieferanten systematisch anhand eines standardisierten Fragebogens. Ergänzend dazu verpflichten wir unsere Partner zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex (Code of Conduct), der alle relevanten Aspekte einer verantwortungsvollen, rechtskonformen und nachhaltigen Zusammenarbeit abdeckt.

Als Unternehmen tragen wir eine verantwortungsvolle Beschaffungsverantwortung, insbesondere im Hinblick auf Umwelt- und Sozialstandards. Unsere Einkaufsstrategie basiert auf Vertrauen, Transparenz und der aktiven Förderung von Nachhaltigkeitsprinzipien gemäss den Anforderungen der internationalen, europäischen sowie schweizerischen Gesetzgebung.

Wo immer möglich, bevorzugen wir den Einsatz von Recyclingmaterialien, da diese im Vergleich zur Herstellung von Frischfasern deutlich ressourcenschonender sind. Dabei berücksichtigen wir zugleich branchenspezifische Anforderungen, wie z.B. den Einsatz von Frischfaserpapier in sensiblen Bereichen wie der Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Um illegalem Holzeinschlag aktiv entgegenzuwirken, setzen wir gezielt auf kontrollierte und zertifizierte Rohstoffquellen, insbesondere auf Materialien mit FSC®-Zertifizierung, und tragen somit zur Förderung einer nachhaltigen Forstwirtschaft bei.

Unsere Sortimentsstrategie basiert auf Qualität, Langfristigkeit und Verantwortung, was sich unmittelbar in der Auswahl unserer Lieferpartner widerspiegelt. Wir streben langfristige Partnerschaften an, die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit unterstützen.

Die Reduktion von CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette – insbesondere im Bereich Logistik – ist ein zentrales Ziel. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung von Transportprozessen und der Entwicklung klimafreundlicher Lösungen. Dabei stehen auch klimaneutrale Produktionsprozesse sowie der Erhalt regionaler Wertschöpfung im Fokus, auch wenn wir eine rückläufige Nachfrage in diesen Bereichen beobachten.

Trotz zunehmend kleinerer Produktionslose und höherer Individualisierung von Kundenanforderungen – sichtbar beispielsweise in der Zunahme von Lieferfrequenzen im Strassenverkehr – bleibt unser Ziel, durch gezielte Massnahmen eine nachhaltige, widerstandsfähige Lieferkette zu gestalten und so unserer ökologischen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

Arbeitssicherheit

Verantwortung, die man spürt – Sicherheit, die man lebt.

Im Zentrum unseres Sicherheitsdenkens stehen unsere Mitarbeitenden. An allen vier Schweizer Standorten – in der Produktion, in der Logistik, im Büro.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind für uns kein Pflichtprogramm, sondern eine gelebte Einstellung. Sie beginnt bei der Schulung neuer Mitarbeitender, zeigt sich in jedem ernstgenommenen Hinweis von Mitarbeitenden, der in konkrete Massnahmen übersetzt und aktiv umgesetzt wird. Hier sind wir fortlaufend stark engagiert, unsere Verantwortung auch über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus wahrzunehmen.

Denn: wer Verpackungen produziert, die schützen, darf auch im Schutz seiner Mitarbeitenden beispielhaft vorangehen.

An unserem Standort in Reinach wird die Sicherheit bereits nach ISO 45001:2018 umgesetzt.

Dies dient auch als Beispiel für die anderen Standorte. Was aus dieser Norm umgesetzt werden kann, wird umgesetzt.

Anfangen von der Notfallorganisation mit gut ausgebildeten Betriebsanitätern an jedem Standort, strukturierten Notfallkoffern und echten Erlebnissen – etwa Instruktionen an Handfeuerlöschern und Löschdecken. Bis hin zu jährlichen Neuausbildungen von Betriebsanitätern, Wiederholerschulungen und Alarmübungen wird auch die Prävention bei der SCHELLING AG gelebt.

Ein sicheres Arbeitsumfeld beginnt mit Wissen – und der Fähigkeit, im richtigen Moment das Richtige tun zu können. Darum ist es uns ein grosses Anliegen, unsere Mitarbeitenden schon von Beginn an zu sensibilisieren und ihnen das nötige Wissen an die Hand zu geben, Unfälle ganz zu vermeiden oder die Schwere der Verletzungen zu minimieren.

Unfallzahlen, Ausfalltage und auch Krankheitstage sind hier ein Indiz, dass die SCHELLING AG auf gutem Wege hin zu einer gelebten Sicherheitskultur ist.

Damit Sicherheit nicht nur verstanden, sondern aktiv gelebt werden kann.



Lehrlingsausbildung

STARK DURCH AUSBILDUNG

Der Fachkräftemangel ist ein Schlagwort, welches niemand gerne hört. Doch die Realität holt uns in vielen Berufen ein und es wird immer schwieriger, junge und motivierte Lernende zu finden, welche unsere Berufe erlernen möchten.

Die SCHELLING AG und die Birkhäuser+GBC AG haben sich zum Ziel gesetzt, die spannenden und

vielfältigen Berufe der grafischen Industrie zu fördern. Mit rund 60 Lernenden, welche unser Unternehmen aktiv mitgestalten, ist es ein Privileg, zehn Berufe anbieten zu können.

Leidenschaft, Passion und Ehrgeiz! Das sind die Schlagworte, welche unsere Lernenden mitbringen und täglich an allen Standorten unter Beweis stellen.

POLYGRAF/-IN EFZ



MEDIEN TECHNOLOGE/-IN EFZ



PRINT MEDIEN PRAKTIKER/-IN EBA



VERPACKUNGSTECHNOLOGE/-IN EFZ



KAUFMANN/-FRAU EFZ



MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN EFZ



FACHMANN/-FRAU BETRIEBSUNTERHALT EFZ



VERPACKUNGSDRUCKER/-IN EFZ



LOGISTIKER/-IN EFZ



INFORMATIKER/-IN PLATTFORMENTWICKLUNG EFZ



Die Ausbildung unserer Lernenden ist bei allen Unternehmen der SCHELLING AG ein zentrales und wichtiges Thema. Unsere kompetenten Berufsbildner stehen unseren Lernenden jederzeit zur Seite und unterstützen sie tatkräftig bei den abwechslungsreichen Tätigkeiten. Sie erhalten spannende Einblicke in alle Abteilungen und tragen mit ihrem Einsatz massgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei. Während des jährlichen Lernendenlagers erarbeiten

die Auszubildenden in standortübergreifenden Projektteams neue Produktlösungen und nehmen damit selbstständig am «Swiss Packaging Award» teil. Mit dem Talent-Programm «Your Chance» bieten wir engagierten Lernenden nach der Ausbildung eine Festanstellung sowie interne Aufstiegsmöglichkeiten. Das Fordern und die Förderung von jungen Talenten ist ein fester Bestandteil unserer Strategie, um personelle Engpässe nachhaltig zu eliminieren.

Mitarbeiter

MITARBEITERBINDUNG IN SYSTEMRELEVANTEN BERUFEN – EINE WACHSENDE HERAUSFORDERUNG

Im Jahr 2023 verzeichneten nahezu ein Drittel (29%) der Beschäftigten in systemrelevanten Berufen – darunter Baugewerbe, Gesundheitswesen und Produktion – im DACH-Raum einen Arbeitsplatzwechsel. Dies geht aus dem aktuellen «Frontline Workforce Pulse Report» der Mitarbeiter-App «Beekeeper» hervor. Weltweit fällt die Fluktuationsrate mit bis zu 60% noch deutlich höher aus.

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Fachkräftemangels stellt der Verlust qualifizierter Mitarbeitender eine zunehmende Herausforderung für Unternehmen dar – auch für die SCHELLING AG. Mit einer Fluktuationsrate von 15% liegt das Unternehmen im oberen Bereich des schweizerischen Durchschnitts von 8 bis 12%. Nach Schweizer Standards gilt dieser Wert zwar noch als akzeptabel, verdeutlicht jedoch den Handlungsbedarf im Bereich Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit.

Besonders ins Auge fällt dabei die sogenannte Frühfluktuation: Der Anteil der Mitarbeitenden, die das Unternehmen innerhalb kurzer Zeit nach Stellenantritt wieder verlassen, liegt aktuell bei 22%. Dieser überdurchschnittlich hohe Wert weist klar auf Optimierungspotenzial im Bereich des Onboardings sowie der Kommunikation mit neuen Mitarbeitenden hin. Eine gezielte Verbesserung dieser Prozesse ist entscheidend, um die Integration neuer Fachkräfte zu fördern und die langfristige Bindung an das Unternehmen zu stärken.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, setzt die SCHELLING AG künftig verstärkt auf strukturierte Onboarding-Programme, persönliche Betreuung während der Einarbeitungsphase sowie regelmäßige Feedbackgespräche in den ersten Monaten. Darüber hinaus soll eine klarere und frühzeitigere Kommunikation über Aufgaben, Erwartungen und Entwicklungsmöglichkeiten den Einstieg neuer Mitarbeitender erleichtern und ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl fördern.

DIGITALISIERUNG TRIFFT NACHHALTIGKEIT – IQSOFT ALS SCHLÜSSEL ZUR SCHULUNG UND STANDARDISIERUNG

Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Prozesse setzen wir bei der SCHELLING AG auf moderne, digitale Lösungen, um Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden. Ein zentrales Element dieser Entwicklung ist die Einführung und aktive Nutzung von IQSoft, einer digitalen Plattform zur Steuerung unseres Qualitäts- und Risikomanagements.

IQSoft unterstützt uns nicht nur bei der strukturierten Erfassung und Lenkung von Dokumenten und Prozessen, sondern dient auch als zentrales Werkzeug für standortübergreifende Schulungen. Durch die zentrale Verwaltung von Inhalten, Schulungsnachweisen und Prozessdokumentationen können alle relevanten Informationen jederzeit aktuell, nachvollziehbar und effizient bereitgestellt werden.

Besonders im Bereich der Schulung stellt IQSoft einen bedeutenden Mehrwert dar: Mitarbeitende werden gezielt auf neue oder veränderte Prozesse vorbereitet. Die Inhalte sind dabei klar strukturiert

und auf die jeweiligen Anforderungen der einzelnen Standorte angepasst. Durch das digitale Schulungssystem werden Papierverbrauch reduziert, Reisezeiten minimiert und Wissenslücken systematisch geschlossen. Gleichzeitig wird der Grundstein für eine risikobasierte und nachhaltige Unternehmenskultur gelegt.

Ein weiterer Vorteil liegt in der verbesserten Transparenz und Rückverfolgbarkeit. IQSoft dokumentiert, welche Mitarbeitenden welche Schulungen durchlaufen haben – ein wichtiger Aspekt in regulierten Bereichen wie der Pharma- und Lebensmittelbranche. Auf diese Weise wird nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben gesichert, sondern auch die Qualität der Prozesse langfristig gestärkt.

Die Nutzung von IQSoft unterstreicht unseren Anspruch, Nachhaltigkeit nicht nur ökologisch, sondern auch organisatorisch zu denken – durch strukturierte Abläufe, ressourcenschonende Schulungskonzepte und ein durchdachtes, digitales Wissensmanagement.



Projekte

ERFOLGSPROJEKT – BLICK AUF DAS WESSENTLICHE: BLISTER MIT 85% WENIGER PLASTIK

Für Neoperl hat die SCHELLING AG eine nachhaltige Blisterverpackung für das grosse Wassersparsortiment entwickelt, die den Plastikverbrauch um 85% reduziert. Diese neue Lösung besteht aus umweltfreundlichen Materialien wie FSC-zertifiziertem Karton und Recycling-PET. Durch das transparente Design der Haube bleibt das Produkt optimal sichtbar, während die rundum geschweisste Verpackung einen diebstahlsicheren Schutz bietet. Die neuen Blister sind nicht nur funktional, sondern auch vollständig trennbar, wodurch sie einfach recycelt werden können. Durch die Umstellung des Sortiments auf die neuen Blister werden so bis zu 13 Tonnen Plastik jährlich eingespart. Die Rückseite

des Blisters bietet Informationen zum Produkt in 26 Sprachen, mehr Informationen erhält der Kunde mit dem aufgedruckten QR-Code.

Die Neoperl AG ist ein führendes Technologieunternehmen, das innovative Lösungen für Trinkwasser entwickelt. Beheimatet in Reinach BL bietet Neoperl ein breites Portfolio an Produkten, die in der Regel unscheinbar, aber essenziell für Wasserinstallationen in Haushalten und Unternehmen sind. Zu den Hauptprodukten gehören Strahlregler, Durchflussregler und Rückschlagventile, die alle dazu beitragen, Wasser effizienter zu nutzen und es vor Verunreinigungen zu schützen. Mit Standorten in 17 Ländern und über 1800 Mitarbeitenden ist Neoperl weltweit präsent und bekannt für seine hohen Qualitäts- und Innovationsstandards.



NORIWARE X SCHELLING.

Eine Partnerschaft mit nachhaltiger Wirkung.

Es ist Zeit für einen neuen Ansatz in der Verpackungswelt. Gemeinsam mit Noriware gehen wir den Weg in eine nachhaltige Zukunft und arbeiten daran, Einwegplastik schon bald durch innovative Materialien wie Algenfolie zu ersetzen. Diese nachhaltige Lösung verbindet Natur und Design und wird unseren Kunden nach der Entwicklungsphase konkrete Schritte hin zu einer plastikfreien, umweltfreundlichen und zukunftssicheren Alternative ermöglichen, die den ökologischen Fussabdruck reduziert.

UNSER ERSTES GEMEINSAMES PROJEKT – EIN BLICK AUF VERPACKUNGEN MIT SICHTFENSTER

Gemeinsam mit Noriware präsentieren wir eine wegweisende Lösung, die zeigt, dass innovative Materialien wie Algenfolie Verpackungen mit benötigten Sichtfenstern nachhaltig verändern können. Dieses Projekt ist der erste Schritt unserer Zusammenarbeit und soll unseren Kunden neue Möglichkeiten bieten, den aktuell eingesetzten Plastik in ihren Verpackungen zu ersetzen – praktisch, ästhetisch und zukunftsorientiert.

EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS – SICHTFENSTER AUS PLASTIK

Verpackungen mit Sichtfenstern sind beliebt und ermöglichen es Verbrauchern, das Produkt auf einen Blick zu sehen – ein Plus an Attraktivität, Transparenz und Komfort. Doch dieser Komfort hat seinen Preis: Die dafür verwendeten Folien sind oft aus Plastik und weder biologisch abbaubar noch recycelbar. Kommen dennoch recyclefähige Folienmaterialien zum Einsatz, scheitert die Kreislaufwirtschaft oft an

dem mühsamen Trennen der verschiedenen Verpackungsmaterialien.

Für Verbraucher bedeutet dies ein frustrierendes Dilemma: Sie müssen sich entscheiden, ob sie versuchen, Plastik von Papier zu trennen, oder die gesamte Verpackung wegzwerfen – oft ohne zu wissen, welchen Einfluss dies auf die Umwelt hat.

UNSERE NACHHALTIGE LÖSUNG MIT EINER FOLIE AUS ALGEN

Den Austausch eines Einwegplastikfensters durch ein natürliches Material mag wie eine kleine Anpassung erscheinen, doch für uns ist es ein bedeutender erster Schritt.

Mit unserer Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Verpackungen sowie unserem fortschrittlichen Maschinenpark werden wir in der Lage sein, bestehende Verpackungen mit Plastik-sichtfenster schnell und effizient 1:1 mit einer nachhaltigen Algenfolie umzusetzen.

FAKTEN ZUR EINGESETZTEN FOLIE AUS MEERESALGEN



BASIEREND AUF ALGEN

Eine Ressource, die bis zu 1 Meter pro Tag wächst, ohne zusätzlichen Wasser-, Pestizid- oder Düngereinsatz,



100% PLASTIKFREI

Hergestellt aus natürlichen, unmodifizierten Materialien – SUPD-konform. Haptik und Funktion wie Kunststoff.



DURCHGEHEND RECYCLEBAR

Kann mit Papier recycelt werden. Die Folie löst sich im Prozess auf und ermöglicht die Wiederverwertung des Papiers als Monomaterial.

NORIWARE X SCHELLING

Diese Kooperation unterstreicht unsere Unternehmensphilosophie und unseren Willen, Kunden aktiv dabei zu unterstützen, Plastik zu ersetzen. Mit unserer Expertise und unseren innovativen Lösungen setzen wir den ersten Schritt, um diese in grösserem Massstab zu implementieren und einen echten Einfluss zu erzielen – hin zu einer Zukunft, in der durchdachte Entscheidungen Teil jeder Verpackung sind.

Noriware ist ein Schweizer Start-up, das sich auf die Entwicklung nachhaltiger Verpackungsmaterialien aus Meeresalgen spezialisiert hat. Das 2022 von Jessica Farda und Stefan Grieder gegründete Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, plastikfreie Materialien zu entwickeln, die sich in der Umwelt unschädlich abbauen und so zu einem sichereren und saubereren Planeten beitragen.



Solarenergie

SOLARENERGIE BEI DER SCHELLING AG

Seit Ende 2022 verfügen wir an unserem Hauptsitz in Rupperswil und seit Mitte 2023 am Standort in Reinach über eigene Photovoltaikanlagen. Verbaut wurde eine Dachfläche von insgesamt 9000m². Unsere PV-Anlagen können jährlich rund 1800 MWh Solarstrom produzieren – dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von rund 400 Einfamilienhäusern.

In Rupperswil wird rund 55% des erzeugten Stromes direkt verwendet. Dies deckt sehr gute 30% des Gesamtverbrauches an Energie ab.

In Reinach wird der erzeugte Strom zu 98% direkt verbraucht. Die sehr hohe Eigenverwendung deckt den Gesamtverbrauch zu 10%.

LED-BELEUCHTUNGSSYSTEME

Die Umstellung auf stromsparende Beleuchtung mit LED ist ein anhaltendes Projekt. Gestartet am Standort in Oensingen, ist die Überwältigung der Einsparung immer noch zu spüren. Der Energieverbrauch für die herkömmliche Beleuchtung macht doch rund 7% vom Gesamtverbrauch aus. Die Beleuchtung wurde intelligent mit einer Steuerung versehen. Dies macht es möglich, einzelne Bereiche wie Wareneingang, Produktion, Lager und den Warenausgang separat zu verwalten. Diverse Möglichkeiten wie Bewegungsmelder und Lichtsensoren unterstützen, den Energieverbrauch um rund 80% zu reduzieren.

Anfangs des Berichtsjahres kam der Standort Schafisheim dazu. Die gleiche LED-Beleuchtung wie in Oensingen konnte dort erfolgreich installiert werden.

ERWEITERUNG DES E-LADEMANAGEMENTS

Die Förderung der Elektromobilität ist uns ein grosses Anliegen. Die Erweiterung der Fahrzeugflotte durch Elektrofahrzeuge nimmt weiter Formen an. Im Jahr 2024 konnten wir den Anteil an Elektroautos auf 29% der Gesamtflotte ausbauen.

Die Verfügbarkeit der Ladestationen wurde mit dem im 2023 lancierten Projekt um das Zehnfache vergrössert. Unseren Kunden und Partnern bieten wir die Möglichkeit, ihre Elektrofahrzeuge gratis zu laden und setzen dabei ein Zeichen für die Umstellung auf diese Technologie.



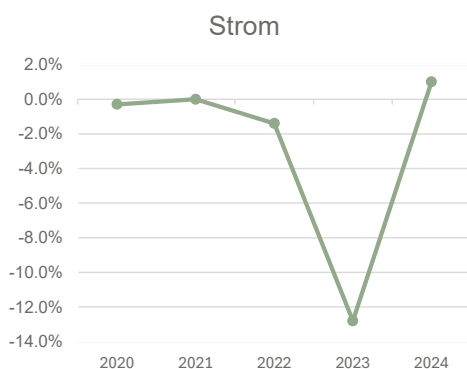
Energie

Der Energieverbrauch (Strom, Wärme und Kälte) ist eine wichtige Kategorie, sowohl bezüglich vorgelegter Treibhausgasemissionen wie auch bezüglich der Produktionskosten. Reduktionen der Emission können hier durch einen Verbrauch (Stichwort Energieeffizienz und Optimierung) sowie durch den Einkauf aus erneuerbaren Energiequellen erreicht werden.

STROM

Im Berichtszeitraum wurde der Stromverbrauch unseres Unternehmens kontinuierlich erfasst und analysiert. Die Verbrauchsdaten zeigen zwischen 2019 und 2023 einen signifikanten Rückgang. Insbesondere im Jahr 2023 sank der Stromverbrauch um 12,8% im Vergleich zum Jahr 2021. Diese Entwicklung ist primär auf eine Reduktion des Energiebedarfs zurückzuführen.

Im Jahr 2024 ist erstmals wieder ein leichter Anstieg um 1,0% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dieser Anstieg liegt dennoch unter dem Niveau der Vorjahre und deutet auf eine weiterhin nachhaltige Nutzung von Energie hin. Insgesamt konnte im Vergleich zu 2021 der Stromverbrauch um 13,2% reduziert werden.

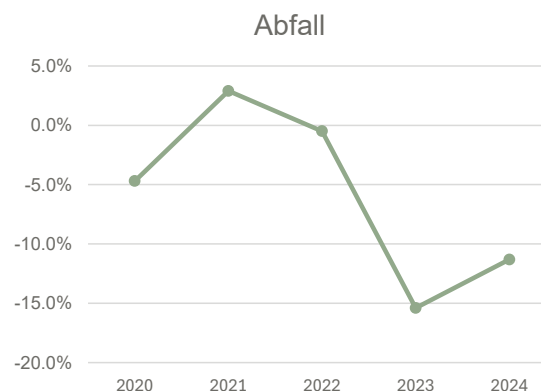


ABFALL

Im Rahmen unseres Abfallmanagements konnten in den vergangenen Jahren signifikante Fortschritte bei der Reduktion von Produktionsabfällen erzielt werden. Während im Jahr 2021 noch über 10 Tonnen Abfall anfielen, wurde dieser Wert bis 2024 drastisch gesenkt – eine Reduktion um insgesamt 25,4% gegenüber dem Jahr 2021.

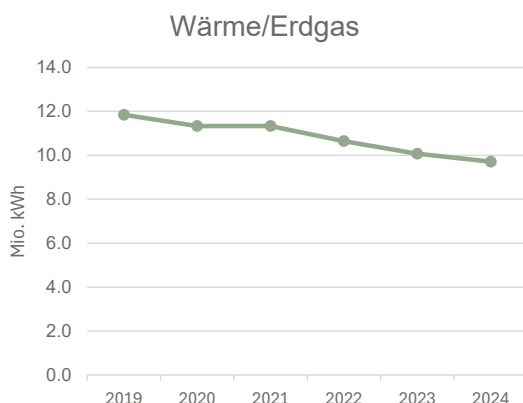
Insbesondere die Jahre 2023 und 2024 zeigen mit Rückgängen von 15,4% bzw. 11,3% im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr einen deutlichen Fortschritt. Diese Entwicklung ist auf verbesserte Produktionsprozesse, optimiertes Materialmanagement sowie auf Vermeidung von Ausschuss zurückzuführen.

Der Produktionsabfall liegt 2024 bei nur noch 74,6% des Niveaus von 2021 und unterstreicht damit unseren Beitrag zur Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft.



WÄRME/ERDGAS

Der Erdgasverbrauch unseres Unternehmens hat sich im Zeitraum von 2019 bis 2024 deutlich verändert. Während im Jahr 2021 ein Spitzenverbrauch erreicht wurde, zeigen die darauffolgenden Jahre einen klaren Trend zur Reduktion. Insbesondere zwischen 2021 und 2024 konnte der Erdgasverbrauch um insgesamt 26,0% gesenkt werden. Bereits 2022 wurde der Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 18,9% reduziert. Dieser Trend setzte sich in den Jahren 2023 (-5,4%) und 2024 (-3,6%) fort. Im Vergleich zum Basisjahr 2021 entspricht der Verbrauch im Jahr 2024 nur noch 73,9% des damaligen Niveaus

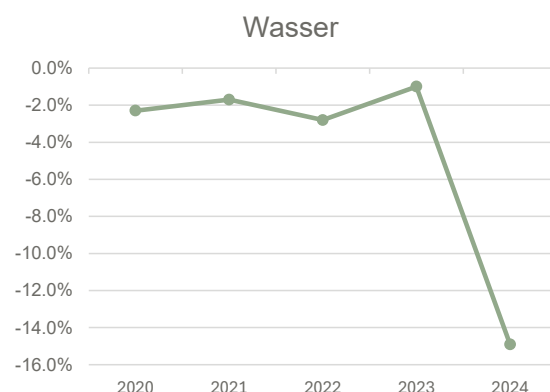


WASSER

Die Reduktion des Wasserverbrauchs ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Seit 2019 konnte der Wasserverbrauch kontinuierlich gesenkt werden – von 35101 m³ im Jahr 2019 auf 28157 m³ im Jahr 2024. Dies entspricht einer Reduktion von 16,7% über den gesamten Zeitraum.

Besonders hervorzuheben ist der Rückgang von 14,9% im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr. Diese deutliche Einsparung ist auf technische Optimierungen in wasserintensiven Prozessen und auf verstärkte Sensibilisierung der Mitarbeitenden zurückzuführen.

Im Vergleich zum Referenzjahr 2021 liegt der Wasserverbrauch 2024 bei nur noch 83,5% des damaligen Niveaus. Damit leistet unser Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen.



Klimaschutz

Der SCHELLING AG ist es ein Anliegen, Nachhaltigkeit in allen Prozessen und Aktivitäten zu berücksichtigen. Zu diesen Aktivitäten gehört auch das projektorientierte Drucken von ausgewählten Verpackungen, Displays und Printprodukten. Gemeinsam mit «myclimate» integrieren wir Klimaschutz in unserem Unternehmen. Weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen in Sachen Umwelt zählend, zeichnen sich Klimaschutzprojekte von «myclimate» durch die Einhaltung sehr strikter Kriterien aus. Die Projekte erfül-

len höchste Standards (CDM, Gold Standard, Plan Vivo), die neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Nachfrage nach klimaschützenden Projekten ist jedoch deutlich gesunken. Die effektiven Emissionen (tCO₂e) sind im Jahr 2024 um 14,2% gesunken.

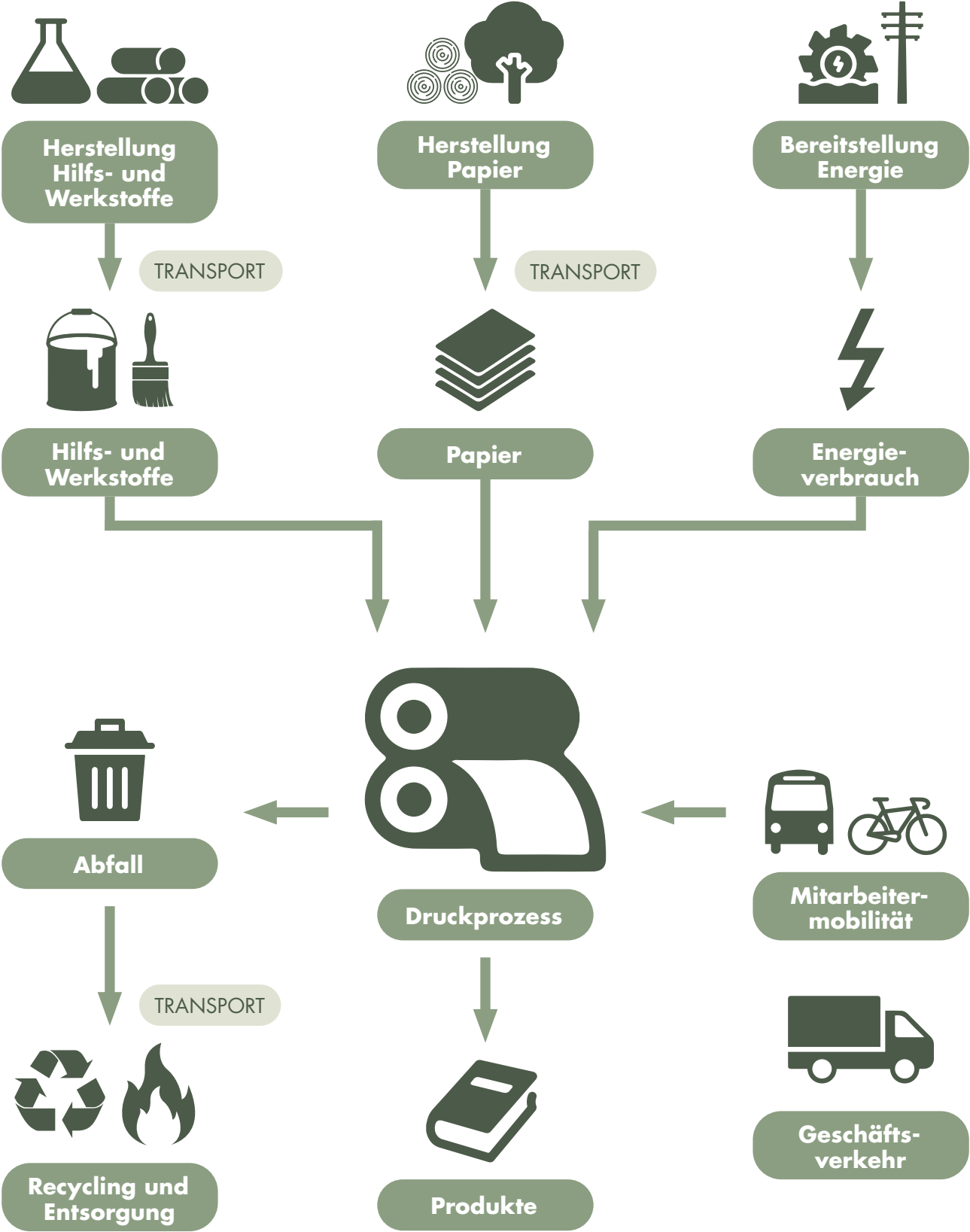


Nachhaltigkeitskennzahlen

Die Treibhausgasbilanz des Unternehmens beinhaltet die klimarelevanten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette anfallen. Die wichtigsten Emissionsquellen sind dabei die verwendeten Rohmaterialien, die eingesetzten Werk- und Hilfsstoffe

(z.B. Druckplatten) sowie die Energie, welche während der Produktion verbraucht wird. Weitere relevante Emissionsquellen sind die Mitarbeitermobilität sowie Geschäftsreisen.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Scope 1:

Beinhaltet alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie die Verbrennung von Brennstoffen in Heizsystemen oder Geschäftsreisen in Firmenautos.

Scope 2:

Beinhaltet alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, welche von der Firma konsumiert wird, beispielsweise Emissionen der Verbrennung von Kohle zur Stromproduktion.

Der Scope 1 ist im Berichtsjahr um 7,6% zum Vorjahr gesunken. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 konnte eine Verbesserung von 2,9% erzielt werden. Diese Reduktion zeigt, dass das Ergebnis vom letzten Jahr korrigiert werden konnte und die direkten Emissionen durchaus unter Kontrolle sind. In Bezug auf die zusätzliche Verwendung von Erdöl zur Unterstützung der Gasheizung können wir von einem guten Ergebnis sprechen.

Der Bezug von 100% ökologischem Strom lässt den Scope 2 auf null fallen.

EMISSIONEN (T CO₂E)

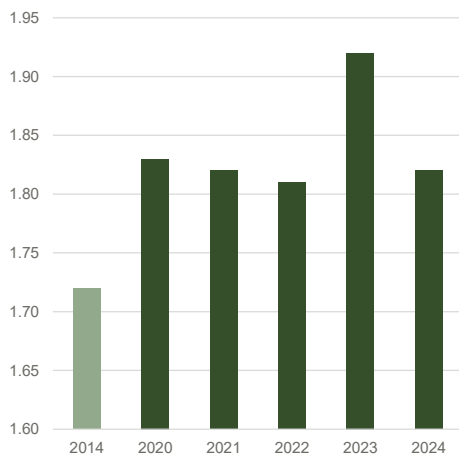


Scope 3:

Beinhaltet alle anderen indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche durch das Unternehmen genutzt werden, sowie den Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

Die berechneten Kategorien im Scope 3 konnten wieder etwas in die richtige Richtung korrigiert werden. Dieser Trend muss im Jahr 2025 laufend kontrolliert und unter Kontrolle gehalten werden. Es ist wichtig, dass wir die Reduktion von 5,2% als Fortschritt sehen und als Referenzwert für die nächsten Berichtsjahre setzen.

EMISSIONEN PRO PRODUKT



Die Bewertung erfolgt über die Standardberechnung von «myclimate» und beinhaltet folgende Kategorien:

- » Category 1 – Purchased goods and services
- » Category 3 – Fuel- and energyrelated activities
- » Category 5 – Waste generated in operations
- » Category 6 – Business travel
- » Category 7 – Employee commuting
- » Category 9 – Downstream transportation and distribution

Die Treibhausgasemissionen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und stellen die SCHELLING AG immer wieder vor neue Herausforderungen. Auch im aktuellen Berichtsjahr müssen wir alle Stakeholder miteinbeziehen und unsere Schlüsse ziehen. Das Umweltthema sollte auch im Bestellverhalten der Kunden mehr Gewichtung erhalten. Der relative Vergleich (pro t Produkte) ist in unserem Fall wesentlich und aussagekräftig.

Für 2024 beträgt der durchschnittliche Carbon Footprint pro t Produkt über alle Standorte 2,04 tCO_{2e}. Diese Kennzahl hat gegenüber dem Vorjahr um 1,5% zugenommen.





**Leiter Quality Management und
Nachhaltigkeit SAG**

Andreas Fuchs

Layout

Aurelia De Rosa

Tel. (CH) +41 848 400 200

Tel. (D) +49 6181 9308 0

www.schelling.ch | info@schelling.ch

Druck: Juli 2025